

LANGENTHAL

4451 Unterschriften gesammelt

Die SVP will in Huttwil wieder eine 24-Stunden-Ambulanz. Gestern hat sie den SRO-Verantwortlichen ihre Petition überreicht.

Nicht weniger als 4451 Unterschriften haben die Petitionäre für den Wiederaufbau eines 24-Stunden-Ambulanzbetriebs in Huttwil gestern dem Verwaltungsratspräsidenten der Spital Region Oberraargau (SRO) AG, BDP-Grossrat Dieter Widmer, überreichen können. Seit anfangs März hatte die SVP Unterschriften für ihre Petition gesammelt (wir berichteten). Marketingaufwand hätten sie keinen betreiben müssen, betonte gestern der Langenthaler Stadtrat Patrick Freudiger. «Wir haben auf die Überzeugungskraft unseres Anliegens vertraut.»

Wie weit die erfolgreiche Petition Wirkung zeigt, ist allerdings offen. Zwar nehme die SRO die Unterschriften gerne entgegen und würde sie auch nach Bern weiterleiten, sagte



Übergabe: (v.l.) Kurt Eichenberger und Dieter Widmer von der SRO AG kriegen von Jürg Schürch, Hansjörg Mural, Patrick Freudiger, Klaus Reinmann und Christian Hadorn (alle SVP) die Petition überreicht. khl

Dieter Widmer. «Dass wir in Huttwil wieder rauffahren, dafür kann ich aber keine Garantie geben». Der Entscheid liege beim Kanton.

Erst seit Anfang Jahr ist der 24-Stunden-Betrieb in Huttwil eingestellt worden – während der Nacht rückt die Ambulanz seither von Langenthal aus. Die Petitionäre sehen darin eine Schwächung der Spitalversorgung für die ländlichen Gebiete.

In Niederbipp habe die SRO ihren 24-Stunden-Ambulanz erhalten können durch Versorgungsverträge mit dem Kanton Solothurn fürs Thal-Gäu, sagte Grossrat Christian Hadorn. Eine ähnliche Zusammenarbeit müsse nun auch für das Luzerner Hinterland angestrebt werden. Die Petition sei keine Provokation, sondern eine Anregung, so Hadorn. «Wir wollen der SRO Kunden zuführen.» **KHL**